

Photovoltaik

Der Weg von der Anmeldung zur betriebsbereiten Anlage

03.05.2022



Überlegen Sie, ob Sie die Anlage auf den Strombedarf des Gebäudes auslegen wollen, oder auf maximale Erzeugung ausgelegt die größtmögliche Fläche belegen wollen.

Weiter sollten Sie sich auch zu diesem Zeitpunkt schon Gedanken machen, ob Sie einen Stromspeicher wollen.

Wenn diese Überlegungen stattgefunden haben führt der Weg so zur fertigen Anlage.

1. Angebote einholen
2. Vertrag schließen
3. Anlage bei GWH anmelden
4. Anlage bauen
5. Notwendige Unterlagen der GWH zusenden
6. Zählertausch vereinbaren
7. Anlage physisch in Betrieb nehmen



Jede Erzeugungsanlage muss beim Netzbetreiber angemeldet werden. Anlagen bis 30 kWp müssen vom Netzbetreiber am Hausanschluss zugelassen werden.

Bei Anlagen über 30 kWp muss eine kostenpflichtige Netzverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden. Wird die Anlage danach auch tatsächlich gebaut, erhält der Auftraggeber der NVP den Betrag wieder erstattet.

Zur Orientierung und Information über alle notwendigen Schritte hat die GWH einen Leitfaden sowie eine Checkliste erstellt.

Diese finden Sie unter:

<https://gwhassloch.de/netze/>



ENERGIE ▾

SERVICE ▾

BADEPARK

GWH FÜR HASSLOCH ▾

NETZE

Netze – sichere Energieversorgung für Haßloch und Umgebung

Unsere Versorgungsnetze gewährleisten die zuverlässige Versorgung mit Strom, Gas, Wärme und Wasser in Haßloch und Umgebung. Wir schaffen Transparenz und haben für Sie die gesetzlichen Veröffentlichungspflichten und alle relevanten Informationen zu unseren Versorgungsnetzen zusammengestellt.

Strom

Das Stromversorgungsnetz der Gemeindewerke Haßloch

Unser Stromversorgungsnetz: Alle Informationen zu Netzzugängen, Netzentgelten und Netzdaten auf einen Blick.

- + Netzanschluss Strom
- + Netzzugang Strom
- + Netzentgelte Strom
- + Netzdaten Strom
- + Grundversorger
- + Photovoltaik und Kraft-Wärme-Kopplung



– Photovoltaik und Kraft-Wärme-Kopplung

Anmeldung einer Erzeugungsanlage

Um eine Erzeugungsanlage im Parallelbetrieb mit dem Niederspannungsnetz der Gemeindewerke Haßloch GmbH zu betreiben und anzuschließen ist eine entsprechende vorherige Anmeldung erforderlich. Hierfür ist das Formular zu verwenden.



„Anmeldung einer Erzeugungsanlage im Parallelbetrieb mit dem Niederspannungsnetz der Gemeindewerke Haßloch GmbH“

1 Datei(en) 113.81 KB

DOWNLOAD

Im Leitfaden für den Anschluss von Erzeugungsanlagen an das Netz der Gemeindewerke Haßloch ist das weitere Vorgehen beschrieben:

Redispatch 2.0: Neue Pflichten für Anlagenbetreiber von Erzeugungsanlagen

> 100 kW ab dem 01.10.2021

Die zum 13. Mai 2019 in Kraft getretene Novelle des Netzausbaubeschleunigungsgesetzes (NABEG) enthält neue Vorgaben für das Management von Netzengpässen, die ab dem 1. Oktober 2021 von allen Netzbetreibern in Deutschland verpflichtend umzusetzen sind. Beachten Sie deshalb besonders den Punkt 11 im Leitfaden für den Anschluss von Erzeugungsanlagen sowie die hier bereitgestellten Dokumente zum Redispatch 2.0.

Titel	Aktualisierungsdatum	Download
 Anmeldung einer Erzeugungsanlage im Parallelbetrieb mit dem Niederspannungsnetz der Gemeindewerke Haßloch GmbH 1 20 Downloads	17. Dezember 2021	DOWNLOAD



Auftragsformular Netzverträglichkeitsprüfung

1  20 Downloads



Antrag zur Übertragung einer Erzeugungsanlage ausfüllbar

1  7 Downloads



Antrag zur Stilllegung Erzeugungsanlage ausfüllbar

1  1 Download



Checkliste für Photovoltaik-Anlagenbetreiber

1  72 Downloads



Checkliste für KWK-Anlagenbetreiber

1  0 Download



Datenblatt für eine Eigenerzeugungsanlage

1  29 Downloads



Erklärung zur 70% bzw. 50%-Reduzierungsverpflichtung

1  23 Downloads



Erklärung zur Umsatzsteuer und Bankverbindung

1  33 Downloads



Inbetriebsetzungsprotokoll für eine Eigenerzeugungsanlage

1  29 Downloads



Leitfaden für den Anschluss von Erzeugungsanlagen

1  23 Downloads



Nachweis über die Installation und Prüfung einer Einrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung von Photovoltaikanlagen

1  14 Downloads



Vereinbarung zur Abrechnung der eingespeisten Energie

1  39 Downloads



Leitfaden für den Anschluss von Erzeugungsanlagen an das Netz der Gemeindewerke Haßloch

In diesem Leitfaden möchten wir die Vorgehensweise zum Anschluss von Erzeugungsanlagen an das Netz der Gemeindewerke Haßloch erläutern. Im besonderen Maße ist darauf zu achten, dass alle erforderlichen Unterlagen vollständig ausgefüllt an die GWH übergeben werden. Bitte benutzen Sie dazu die **Checklisten**, die Sie auf unserer Internetseite downloaden können.

1. Anmeldung einer Erzeugungsanlage

Um eine Erzeugungsanlage im Parallelbetrieb mit dem Niederspannungsnetz der Gemeindewerke Haßloch GmbH zu betreiben und anzuschließen ist eine entsprechende vorherige Anmeldung erforderlich. Hierfür ist das Formular „**Anmeldung einer Erzeugungsanlage im Parallelbetrieb mit dem Niederspannungsnetz der Gemeindewerke Haßloch GmbH**“ zu verwenden.

Besonderheit bei steckerfertigen PV-Anlagen:

Kleinst-PV-Anlagen sind Anlagen die direkt mittels Stecker an einen Endstromkreis angeschlossen werden dürfen. Die maximal anschließbare Leistung einer steckerfertigen PV-Anlage ist abhängig vom Leiterquerschnitt der vorhandenen Zuleitung und von der Strombelastbarkeit der Steckvorrichtung. Die Energiesteckvorrichtung nach Vornorm DIN VDE V 0628-1 (VDE V 0628-1) ist für maximal 16 A (3,68 kVA) zugelassen. Pro Energiesteckvorrichtung ist eine Erzeugungsanlage zulässig.

Anmeldung einer Erzeugungsanlage



Gemeindewerke Haßloch GmbH

Anmeldung einer Erzeugungsanlage im Parallelbetrieb mit dem Niederspannungs- netz der Gemeindewerke Haßloch GmbH

Gemeindewerke Haßloch GmbH
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27
67454 Haßloch
Telefon: 0 63 24 / 59 94 – 510
Telefax: 0 63 24 / 59 94 – 466
E-Mailadresse: a.mueller@gwhassloch.de
Datum:

Dieses Formular können Sie am Computer ausfüllen und ausdrucken, muss jedoch
eigenhändig unterschrieben und per Fax, E-Mail oder Post an uns zurückgesendet werden.

Anschlussnehmer (Eigentümer):

Name, Vorname
Firma
Straße, Hsnr.
PLZ, Ort
Telefon
Fax
E-Mail

Anlagenbetreiber⁽¹⁾:

Name, Vorname
Firma
Straße, Hsnr.
PLZ, Ort
Telefon
Fax
E-Mail

Anlagenstandort:

Straße, Hsnr.
PLZ, Ort 67454 Haßloch

Art der Anlage:

Neuanlage Änderung auf Überschusseinspeisung
 Änderung auf Volleinspeisung Anlagenstilllegung
 Erweiterung von kW auf kW

Geplante Anlagendaten:

Installierte Leistung⁽²⁾ (kW) Bei PV-Anlagen Gesamtwechselrichterleistung (kVA)

Anlagentyp:

Photovoltaik Speicheranlage Blockheizkraftwerk Windkraft
 Steckerfertige PV-Anlage

Einspeisemanagement (Nur Anlagen gemäß EEG § 9)

Tonfrequenzrundsteuerempfänger (TRE) 70 % der installierten Leistung

Geplante Einspeiseart:

Volleinspeisung Überschusseinspeisung (Selbstverbrauch)

Wichtig:

Dieser Anmeldung ist ein Lageplan mit Flurstücksnummer, aus dem die Bezeichnung und die Grenzen des Grundstücks sowie der Installationsort der Erzeugungsanlage hervorgehen (Maßstab 1:500 bzw. 1:1000), beizufügen.

Um eine reibungslose Bearbeitung zu gewährleisten ist die Anmeldung vollständig ausgefüllt einzureichen.

⁽¹⁾ Bei mehreren Anlagenbetreibern ist grundsätzlich die Nennung und Unterschrift aller Betreiber notwendig.

⁽²⁾ Bei Anlagen über 30 kW muß eine Netzverträglichkeitsprüfung erfolgen. Diese ist mit einem separaten Formular zu beauftragen.

Mit der Unterschrift bestätigt der Anschlussnehmer und Anlagenbetreiber den „Leitfaden für den Anschluss von Erzeugungsanlagen an das Netz der Gemeindewerke Haßloch“ zur Kenntnis genommen zu haben.

Datum Unterschrift Anschlussnehmer Datum Unterschrift(en) Anlagenbetreiber
(Wenn nicht gleich wie Anschlussnehmer)

Anlage:

genehmigt nicht genehmigt Datum Unterschrift (GWH)

Nachdem die Anlage errichtet wurde, sind folgende Unterlagen und Dokumente an die GWH weiterzugeben. Siehe Checkliste.

Vom Anlagenerrichter:

- Fertigstellungsanzeige
- Inbetriebsetzungsprotokoll
- Datenblatt (Für PV-Anlage und Speicher)
- Best. über Einhaltung der Reduzierbarkeit nach § 9 EEG
- Stromlaufplan
- Konformitätserklärungen
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen
- Installateurausweis

Vom Anlagenbetreiber:

- Erklärung zur Umsatzsteuer u. Bankverbindung
- Vereinbarung zur Abrechnung der eingespeisten Energie
- Registrierungsbestätigung des MaStR. (Für PV-Anlage u. Speicher)
- Lageplan



Checkliste für PV-Anlagenbesitzer



Abgabe der Formulare an GWH durch	Anlagenbetreiber		Anlagenerrichter	
		Erlедigt		Erlедigt
Fertigstellungsanzeige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Inbetriebsetzungsprotokoll	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Datenblatt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meldung der Anlage im Marktstammdatenregister Nur online v. Anlagenbetreiber durchführbar Meldebescheinigung des MaStR an GWH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schemaplan (Von Anlagenerrichter erstellt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lageplan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unbedenklichkeitsbescheinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konformitätserklärung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einbau eines RSE zur Einhaltung der techn. Reduzierbarkeit nach § 9 EEG o. 70%-Regelung Formular von GWH verwenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vereinb. z. abrechnen der eingespeisten Energie (Beide Exemplare an GWH zurück)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erklärung Ust. u. Bankverbindung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Installateurausweis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fertigstellungsanzeige u. Inbetriebsetzungsprotokoll



Installateurausschuss Mittelhaardt
Schlachthofstraße 60
67433 Neuhardt an der Weinstraße

Installateurausschuss „Mittelhaardt“
Niederlande: Stadtwerke (E&T) Dürkheim GmbH, Energie Südwest Netz GmbH, Stadtwerke Dackenheim GmbH, Verbandsgemeinschaft Dackenheim, Stadtwerke Grünstadt GmbH, Gemeindewerke Hölloch GmbH, Stadtwerke Lambrecht (Pfalz) GmbH
Verbandsgemeinschaften (Pfalz): Verbandsgemeinschaften (Pfalz) Lambrecht, Verbandsgemeinschaften (Pfalz) Neuhardt an der Weinstraße, Stadtwerke Wehrheim, Gemeindewerke Weidenhof, Zweckverband für Wasserversorgung Pfälzische Metallringgruppe Schiffbrunn

Netzbetreiber
Stempel des zuständigen örtlichen Netzbetreibers

Bitte für jede Elektroanlage (Zähler) gesondert ausfüllen. Bitte mit Kugelschreiber beschriften und Durchschriften beachten.

Installationsort
Str./Platz Nr.
Eigentümer
Vor- und Zuname
Rechnungsanschrift
Str./Nr./PLZ/Ort
Telefon
(Vor- und Zuname)

meldet die Fertigstellung seiner Elektroinstallationsanlage zur Prüfung und zum Anschluss an das Niederspannungsnetz an und befragt den Einbau des erforderlichen Zählers. Die Datenschutzbestimmungen werden eingehalten.
Die Kosten, die durch den Antrag entstehen, trägt der Eigentümer Mieter

Unterschrift
Eigentümer (Vor- und Zuname) **Mieter** (Vor- und Zuname)

Fertigstellungsanzeige und Antrag auf Einbau von Elektrizitätszählern
Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Vom Installateur auszufüllen:
Hausanschlussicherung A,
Zählerleitung (Type und Querschnitt)

Bestätigung des Installateurs-Unternehmens
Die beschriebene Anlage wurde von unten angegebenem im Installationsverzeichnis eingetragenen Unternehmen unter Zugrundelegung der folgenden Bedingungen ausgeführt:

a) „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV).“
b) Ergänzende Bedingungen zu der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV).
c) jeweils gültigen „Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz“ (TAB), nebst der jeweils gültigen „Arbeitshilfe zu den TAB“ und VDE Regelwerk.

Es wird hiermit die Inbetriebsetzung des Anschlusses am Niederspannungsnetz beantragt.
Die Prüfung des Isolationszustandes der Kundenanlage ist durchgeführt.
Die angewendeten Schutzmaßnahmen sind vor Inbetriebnahme der Kundenanlage überprüft.

Erzeugungsanlagen
 PV-Anlage BHKW-Anlage
 sonstige Anlage

Zähler
 Einbau Ausbau Austausch
 Wechselstrom Drehstrom Wandlermessung
 Doppeltarif eHZ Dreipunkt eHZ Zählerschrank

Firma
Name/Vorname
Straße/Nr.
PLZ/Ortsname
Ort/Tag
Unterschrift und Firmenstempel des verantwortlichen Elektro-Installateurs

Leistungen der Netzbetreiber
Kundennummer
Einbau: Zähler-Nr., Fabr.-Nr., Stromstärke, Zählerstand
Sonstiges
Ausbau: Zähler-Nr., Fabr.-Nr., Stromstärke, Zählerstand
Inbetriebsetzungskosten bereits berechnet zu berechnen
Datum
Unterschrift des ausführenden Monteurs
Unterschrift Sachbearbeiter

Hinweis des Netzbetreibers
Diesen Antrag bitten wir vollständig ausgefüllt und unterschrieben nach Fertigstellung der Installationsarbeiten dem Netzbetreiber zukommen zu lassen.

Inbetriebsetzungsprotokoll für eine Eigenzeugungsanlage
für den Parallelbetrieb mit dem Niederspannungsnetz / Mittelspannungsnetz des Netzbetreibers

Einspeiser
Name:
Straße:
PLZ, Ort:
Telefon:
Fax:
E-Mail:

Anlagenanschrift
Straße:
PLZ, Ort:
Errichter der Anlage
Fa. / Name:
PLZ, Ort:
Telefon:

1 Allgemeines In Ordnung: ja nein
1.1 Besichtigung der Anlage (Allgemeinzustand)
1.2 Übereinstimmung des Anlagenaufbaues mit der Planungsvorgabe
1.3 Übergabeschalteneinrichtung; Zugänglichkeit der Trennfunktion
1.4 Aufbau der Abrechnungs-Messeinrichtung entsprechend den vertraglichen und technischen Bestimmungen

2 Entkuppelungs-Einrichtungen (dann keine Einträge unter 2.2 bis 2.4)
2.1 Siehe separates Protokoll (dann keine Einträge in 2.3 bis 2.4)
2.2 Prüferbericht über standardisierte Typprüfung liegt vor (dann keine Einträge in 2.3 bis 2.4)
Wenn ja:
Funktionskontrolle der Schutzeinrichtung ausgeführt und Funktion in Ordnung: ja nein
2.3 Überprüfung der Einstellwerte

Vorhandene Schutzfunktion	Einstellbereich	Einstellwert	wertichtig ausgelöst	nur Sichtkontrolle des Einstellwertes
<input type="checkbox"/> Spannungsrückgangsschutz	1,0 U _n bis 0,7 U _n	_____ U _n	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Spannungssteigerungsschutz	1,0 U _n bis 1,15 U _n	_____ U _n	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Frequenzrückgangsschutz	50 Hz bis 48 Hz	_____ Hz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Frequenzsteigerungsschutz	50 Hz bis 52 Hz	_____ Hz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Vektorsprunghrelais oder Lastsprunghrelais	0° bis 90° I	_____ %I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.4 Überprüfung der Abschaltzeit (Ersatz für AWE/KU-Simulation)
Überprüfung erforderlich: ja nein
Gemessene Abschaltzeit: _____ ms
Vorgabe des Netzbetreibers erfüllt: ja nein

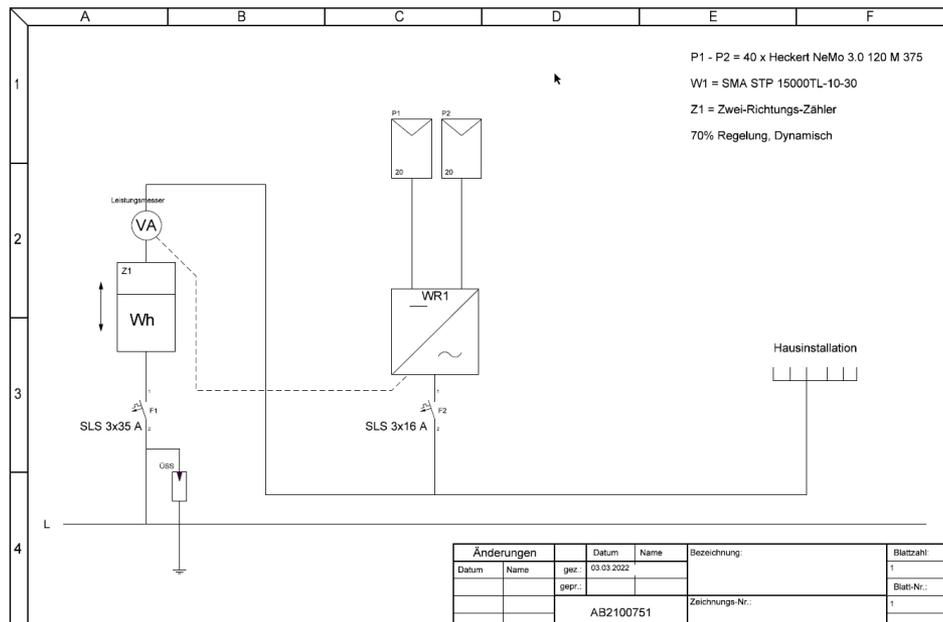
3 Messeinrichtung, Zuschaltbedingungen, Kompensation In Ordnung: ja nein
3.1 Anlaufprüfung der Zähler für Bezug und Rücklieferung ausgeführt
3.2 Zuschaltbedingungen nach VDEW-Richtlinie erfüllt
3.3 Kompensationsanlage schaltet mit Generator zu und ab

4 Anmerkungen:
Die Anlage wurde in Anwesenheit der Unterzeichner in Betrieb gesetzt.
Mit der Unterzeichnung des Protokolls erklärt der Anlagen-Errichter, dass die Bedingungen der VDEW-Richtlinie für Eigenzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz / Mittelspannungsnetz erfüllt sind.
Ort, Datum, Uhrzeit: _____ Anlagen-Errichter: _____ Einspeiser: _____

Datenblatt u. Stromlaufplan



Datenblatt für eine Eigenerzeugungsanlage für den Parallelbetrieb mit dem Netz des Netzbetreibers (Diese Seite wird vom Betreiber <input type="checkbox"/> oder vom Errichter <input type="checkbox"/> ausgefüllt)		NS <input type="checkbox"/> MS <input type="checkbox"/> (Vom Netzbetreiber auszufüllen)
Einspeiser Name: _____ Straße: _____ PLZ, Ort: _____ Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____		Anlagenanschrift Straße: _____ PLZ, Ort: _____ Errichter der Anlage Fa. / Name: _____ PLZ, Ort: _____ Telefon: _____
Anlage Hersteller: _____ Typ: _____	Anzahl baugleicher Einzelanlagen: _____	
Genutzte Energie Wind <input type="checkbox"/> Deponiegas <input type="checkbox"/> Kraft-Wärme-Kopplung <input type="checkbox"/> Sonne <input type="checkbox"/> Klärgas <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> mit Gas <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Rest-/Abfallstoffe <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> mit Öl <input type="checkbox"/> Biomasse <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> mit _____		
Einspeisung in das Netz durch Asynchrongenerator <input type="checkbox"/> Fotovoltaikgenerator mit Wechselrichter und dreiphasiger Einspeisung <input type="checkbox"/> Synchrongenerator <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> mit Gas <input type="checkbox"/> Wechselrichter <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> mit Öl <input type="checkbox"/> und einphasiger Einspeisung <input type="checkbox"/>		
Betriebsweise / Einsatzart Inselbetrieb vorgesehen ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Rücklieferung vorgesehen ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Einspeisung der Gesamtmenge in das Netz des Netzbetreibers ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		
Daten der Einzelanlage Wirkleistung P_{NE} _____ kW Scheinleistung S_{NE} _____ kVA Gen.-Nennspannung U_{N03} _____ V Gen.-Nennstrom I_{N03} _____ A Motorischer Anlauf des Generators vorgesehen falls ja: Anzugsstrom I_a _____ A Nur bei Wechselrichter: Steuerung netzgeführt <input type="checkbox"/> selbstgeführt <input type="checkbox"/> inselbetriebsfähig ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Pulszahl 6pulsig <input type="checkbox"/> 12pulsig <input type="checkbox"/> puls.mod. <input type="checkbox"/> Oberschwingungsströme gemäß DIN VDE 0838 Teil 2 <input type="checkbox"/> beifügter Anlage <input type="checkbox"/> Kurzschlussstrom der Eigenerzeugungsanlage I_{KE} _____ kA Kompensationsanlage nicht vorhanden <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> mit _____ kVAr zugeordnet der Einzelanlage <input type="checkbox"/> Gesamtanlage <input type="checkbox"/> geregelt ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> verdrosselt ja <input type="checkbox"/> mit _____ % nein <input type="checkbox"/> mit TF-Sperre ja <input type="checkbox"/> für _____ Hz nein <input type="checkbox"/> zu Saugkreisen ausgebaut ja <input type="checkbox"/> für n = _____ nein <input type="checkbox"/>		
Anmerkungen: _____ _____		
Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____		



Best. über Einhaltung der Reduzierbarkeit nach § 9 EEG



Strom | Erdgas | Wasser | Dienstleistungen 

Gemeindewerke Haßloch GmbH
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27
67454 Haßloch
Telefon: 0 63 24 / 59 94 – 510
Telefax: 0 63 24 / 59 94 – 466
E-Mailadresse: a.mueller@gwhassloch.de
Datum: _____

Gemeindewerke Haßloch GmbH

Erklärung zur 70%-Regelung nach § 9 EEG bzw. 50%-Reduzierung bei KfW-Speicherförderung

Dieses Formular können Sie am Computer ausfüllen und ausdrucken, muss jedoch eigenhändig unterschrieben und per Fax, E-Mail oder Post an uns zurückgesendet werden.

Anlagenbetreiber*:

Name, Vorname _____ Straße, Hsnr. _____
Firma _____ PLZ, Ort _____
Telefon _____ Fax _____
E-Mail _____

Anlagenstandort:

Straße, Hsnr. _____
PLZ, Ort 67454 Haßloch

Anlagendaten:

Installierte Leistung (kWp) _____
Wechslerichterleistung (kW) _____
Eingestellte Leistung (kW) _____
Reduzierung auf 70% der Generatorleistung (Nach § 9 EEG)
Reduzierung auf 50% der Generatorleistung (Bei KfW-Speicherförderung)

Durch meine (unsere) Unterschrift(en) bestätige(n) ich (wir), dass die maximale Wirkleistungseinspeisung der Anlage auf 70% bzw. 50% der installierten Leistung begrenzt wurde.

Datum Unterschrift Anlagenerrichter

Datum Unterschrift(en) Anlagenbetreiber

*Bei mehreren Anlagenbetreibern ist grundsätzlich die Nennung und Unterschrift aller Betreiber notwendig.

Bitte zurücksenden an:

Gemeindewerke Haßloch GmbH
Herr Alexander Müller
Gottlieb-Duttenhöfer-Str. 27
67454 Haßloch
Fax: 06324/5994-466



Nachweis über die Installation und Prüfung einer Einrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung von Photovoltaikanlagen ≤ 100 kWp gemäß § 6 Abs. 2 EEG

Vom Anlagenbetreiber auszufüllen

Vorname, Name:
Straße, Hausnummer:
PLZ, Ort:
Anlagenstandort:
Leistung der Anlage: kWp
(Straße, Hsnr., Ort, Flurstück)
Einbauort TRE: [] zentral (Zählerschrank) [] dezentral (an der Anlage)
Equipmentnummer TRE:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich den Einbau des Tonfrequenzrundsteuerempfängers in der vorgenannten Erzeugungsanlage. Die ferngesteuerte Reduzierung der Einspeiseleistung gemäß § 6 Abs. 2 EEG wurde geprüft und kann vom Netzbetreiber jederzeit angewendet werden. Mir ist bekannt, dass sich der Vergütungsanspruch auf Null verringert, solange die vorgenannte Einrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung nicht verfügbar ist.

Weitere Informationen über die Anwendung des Einspeisemanagements entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.gwhassloch.de.

Datum: Unterschrift Anlagenbetreiber:

Vom Netzbetreiber auszufüllen

Technischer Platz (Erzeugungsanlage): O-.....-E-.....-PVA
Umspannpunkt:
Technischer Platz (Umspannpunkt): N-.....
Umspannwerk:
Kopie an: []

Bis 25 kWp herrscht Wahlfreiheit ob die Anlage auf 70 % der installierten Modulleistung reduziert wird. Ab 25 kWp besteht der verpflichtende Einbau eines TRE.

Erklärung Umsatzsteuer u. Bankverbindung / Lageplan



Strom Erdgas Wasser Dienstleistungen

Gemeindewerke Haßloch GmbH

Erklärung zur Umsatzsteuer u. Bankverbindung für Betreiber von Erzeugungsanlagen

Gemeindewerke Haßloch GmbH
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27
67454 Haßloch
Telefon: 0 63 24 / 59 94 – 510
Telefax: 0 63 24 / 59 94 – 466
E-Mailadresse: a.mueller@gwhassloch.de
Datum: _____

Dieses Formular können Sie am Computer ausfüllen und ausdrucken, muss jedoch eigenhändig unterschrieben und per Fax, E-Mail oder Post an uns zurückgesendet werden.

1. Anlagenbetreiber

Name, Vorname _____ Straße, Hsnr. _____
PLZ, Ort _____ Telefon _____
E-Mail _____

2. Umsatzsteuer

Ich / Wir erkläre(n) hiermit, dass ich / wir als Unternehmer dem Umsatzsteuergesetz (UStG) unterliege(n) und auf die Anwendung der Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG verzichte(n).

Umsatzsteueridentifikationsnummer: _____ (nur wenn zugeteilt)

Die Besteuerung der Umsätze erfolgt nach folgenden Bestimmungen:

- Regelbesteuerung gemäß § 12 UStG (19% - Stand 01.01.2007)
 Besteuerung als land- und forstwirtschaftlicher Betrieb gemäß Sondervorschrift § 24 UStG (i. d. R. nur bei Biomasseanlagen) Steuersatz in %: _____

Ich / Wir erkläre(n) hiermit, dass ich / wir dem Umsatzsteuergesetz nicht unterliege(n) bzw. Kleinunternehmer im Sinne des § 19 UStG bin / sind. Die Umsatzsteuer wird in diesem Fall nicht abgerechnet.

3. Steuernummer Anlagenbetreiber

Die Steuernummer ist **immer** anzugeben, unabhängig von einer Umsatzsteuerpflicht.

Steuernummer: _____ (Steuernummer der Einkommenssteuererklärung)

4. Bankverbindung

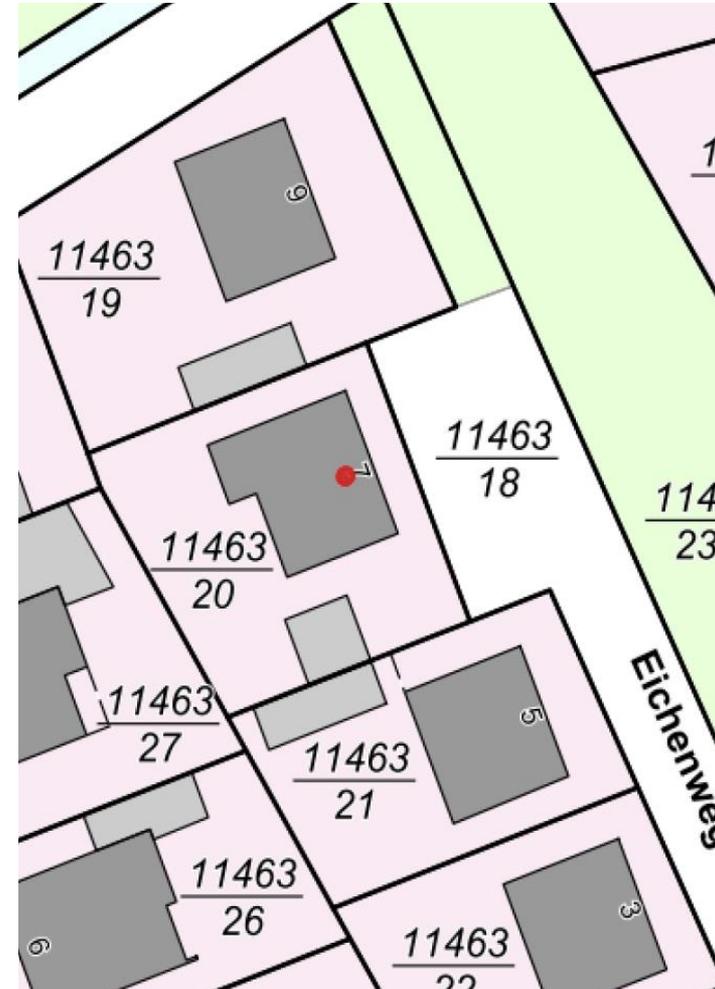
Kreditinstitut _____ BIC _____
IBAN _____

5. Gutschrift- bzw. Rechnungsanschrift (Falls abweichend von 1. Anlagenbetreiber)

Name, Vorname _____ Straße, Hsnr. _____
PLZ, Ort _____ Telefon _____

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns, eine Änderung meiner / unserer steuerlichen Verhältnisse (z. B. Änderung der Steuernummer, Wechsel von Regelbesteuerung zu Kleinunternehmen) dem Netzbetreiber unverzüglich mitzuteilen. Eine nach den Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes unberechtigt ausgewiesene und vom Netzbetreiber ausbezahlte Umsatzsteuer werde(n) ich / wir rückerstatten.

Ort, Datum _____ Unterschrift Anlagenbetreiber _____



Vereinbarung zur Abrechnung der eingespeisten Energie



Gemeindewerke Haßloch GmbH

Vereinbarung

zur Abrechnung der eingespeisten Energie von Erzeugungsanlagen

Gemeindewerke Haßloch GmbH
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27
67454 Haßloch
Telefon: 0 63 24 / 59 94 – 510
Telefax: 0 63 24 / 59 94 – 466
E-Mailadresse: a.mueller@gwhassloch.de
Datum: _____

Dieses Formular können Sie am Computer ausfüllen und ausdrucken, muss jedoch eigenhändig unterschrieben und per Fax, E-Mail oder Post an uns zurückgesendet werden.

Exemplar für Anlagenbetreiber

Anschrift Anlagenbetreiber:

Name, Vorname _____
Straße, Hsnr. _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____
Fax _____
E-Mail _____

Objektanschrift:

Straße, Hsnr. _____
PLZ, Ort _____

Mit dieser Vereinbarung erklärt sich der oben genannte Anlagenbetreiber bereit, dass die Gemeindewerke Haßloch die Einspeisevergütung für oben genannte Erzeugungsanlage in monatlichen Abschlägen auszahlt, sowie die Jahresendrechnung erstellt.

Ort, Datum, Anlagenbetreiber

Ort, Datum, (GWH)



Gemeindewerke Haßloch GmbH

Vereinbarung

zur Abrechnung der eingespeisten Energie von Erzeugungsanlagen

Gemeindewerke Haßloch GmbH
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27
67454 Haßloch
Telefon: 0 63 24 / 59 94 – 510
Telefax: 0 63 24 / 59 94 – 466
E-Mailadresse: a.mueller@gwhassloch.de
Datum: _____

Dieses Formular können Sie am Computer ausfüllen und ausdrucken, muss jedoch eigenhändig unterschrieben und per Fax, E-Mail oder Post an uns zurückgesendet werden.

Exemplar für GWH

Anschrift Anlagenbetreiber:

Name, Vorname _____
Straße, Hsnr. _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____
Fax _____
E-Mail _____

Objektanschrift:

Straße, Hsnr. _____
PLZ, Ort _____

Mit dieser Vereinbarung erklärt sich der oben genannte Anlagenbetreiber bereit, dass die Gemeindewerke Haßloch die Einspeisevergütung für oben genannte Erzeugungsanlage in monatlichen Abschlägen auszahlt, sowie die Jahresendrechnung erstellt.

Ort, Datum, Anlagenbetreiber

Ort, Datum, (GWH)



Bundesnetzagentur • Postfach 80 01 • 53105 Bonn

67454 Haßloch

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
8179-ABR9802155: Mein Zeichen, meine Nachricht vom
14-3333 (02 28) Bonn
27.04.2021

Registrierungsbestätigung für die Einheit SEE9479712

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Dokument befindet sich die Registrierungsbestätigung für Ihre Einheit.

Die Daten zu dieser Einheit sind im Marktstammdatenregister öffentlich zugänglich. Die Standortangaben der von Ihnen registrierten Einheiten werden nur veröffentlicht, wenn die Leistung der jeweiligen Einheit größer 30 kW ist.

Sie sind verpflichtet, Ihre Daten im MaStR aktuell zu halten. Änderungen müssen innerhalb eines Monats gemeldet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bundesnetzagentur

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Bundesnetzagentur für
Elektrizität, Gas, Telekommunikation,
Post und Eisenbahnen
Behördenitz: Bonn
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

Internet
<http://www.bundesnetzagentur.de>
<http://www.marktstammdatenregister.de>
Marktstammdatenregister Hotline ☎ (02 28) 14-3333

Kontoverbindung
Bundeskasse Trier
BBK Saarbrücken
BIC: MARKDEF330
IBAN: DE 61 590 000 00 590 010 20



Registrierungsbestätigung für die Stromerzeugungseinheit/den Stromspeicher: SEE94797

Folgende Daten sind zum 27.04.2021 im Marktstammdatenregister zu dieser Einheit erfasst:

MaStR-Nr. der Einheit:	SEE94797128i
Betreiber:	Familie (ABR98021558)
Anlagenart:	Stromerzeugungseinheit
Betriebsstatus:	In Betrieb
Standort:	Langgasse 67454 Haßloch
Energieträger:	Solare Strahlungsenergie
Name der Einheit:	Mietwohnung
Nettonennleistung der Einheit:	11,55 kW
Inbetriebnahmedatum der Einheit:	22.04.2021
Anschlussnetzbetreiber:	Gemeindewerke Haßloch GmbH
Registrierungsdatum im aktuellen Betriebsstatus:	27.04.2021
MaStR-Nr. der EEG-Anlage: (nur befüllt bei EEG-Anlagen in Betrieb)	EEG95784156
Installierte Leistung:	11,55 kWp
EEG Inbetriebnahmedatum:	22.04.2021
Registrierungsdatum:	27.04.2021
MaStR-Nr. der KWK-Anlage:	-
Elektrische KWK-Leistung:	-
Registrierungsdatum:	-
MaStR-Nr. der Genehmigung:	-
Genehmigungsart:	-
Genehmigungsaktenzeichen:	-
Registrierungsdatum:	-

Bitte beachten Sie, dass Registrierungen im Marktstammdatenregister gemäß
§ 8 Abs. 3 MaStRv keine feststellende Wirkung insbesondere auf das Vorliegen von Tatsachen
im Hinblick auf die Inanspruchnahme von Zahlungen nach dem EEG oder dem KWKG hat.

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.



Bundesnetzagentur • Postfach 80 01 • 53105 Bonn

67454 Haßloch

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom 27.04.2021
Mein Zeichen, meine Nachricht vom 14-3333
☎ (02 28)
8179-ABR9802155; 14-3333

Registrierungsbestätigung für die Einheit SEE9479712

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Dokument befindet sich die Registrierungsbestätigung für Ihre Einheit.

Die Daten zu dieser Einheit sind im Marktstammdatenregister öffentlich zugänglich. Die Standortangaben der von Ihnen registrierten Einheiten werden nur veröffentlicht, wenn die Leistung der jeweiligen Einheit größer 30 kW ist.

Sie sind verpflichtet, Ihre Daten im MaStR aktuell zu halten. Änderungen müssen innerhalb eines Monats gemeldet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bundesnetzagentur

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Bundesnetzagentur für
Elektrizität, Gas, Telekommunikation,
Post und Eisenbahnen
Behördenitz: Bonn
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

Internet
<http://www.bundesnetzagentur.de>
<http://www.marktstammdatenregister.de>

Marktstammdatenregister Hotline ☎ (02 28) 14-3333

Kontoverbindung
Bundeskasse Trier
BBK Saarbrücken
BIC: MARKDEF330
IBAN: DE 61 590 000 00 00 590 010 20



Registrierungsbestätigung für die Stromerzeugungseinheit/den Stromspeicher: SEE907679472

Folgende Daten sind zum 27.04.2021 im Marktstammdatenregister zu dieser Einheit erfasst:

MaStR-Nr. der Einheit:	SEE9076794
Betreiber:	Familie (ABR9802155)
Anlagenart:	Stromerzeugungseinheit
Betriebsstatus:	In Betrieb
Standort:	Langgasse 67454 Haßloch
Energieträger:	Speicher
Name der Einheit:	Mietwohnung
Nettonennleistung der Einheit:	6 kW
Inbetriebnahmedatum der Einheit:	22.04.2021
Anschlussnetzbetreiber:	Gemeindewerke Haßloch GmbH
Registrierungsdatum im aktuellen Betriebsstatus:	27.04.2021
MaStR-Nr. der EEG-Anlage: (nur befüllt bei EEG-Anlagen in Betrieb)	EEG987802991
Installierte Leistung:	-
EEG Inbetriebnahmedatum:	22.04.2021
Registrierungsdatum:	27.04.2021
MaStR-Nr. der KWK-Anlage:	-
Elektrische KWK-Leistung:	-
Registrierungsdatum:	-
MaStR-Nr. der Genehmigung:	-
Genehmigungsart:	-
Genehmigungsaktenzeichen:	-
Registrierungsdatum:	-

Bitte beachten Sie, dass Registrierungen im Marktstammdatenregister gemäß

§ 8 Abs. 3 MaStR keine feststellende Wirkung insbesondere auf das Vorliegen von Tatsachen im Hinblick auf die Inanspruchnahme von Zahlungen nach dem EEG oder dem KWKG hat.

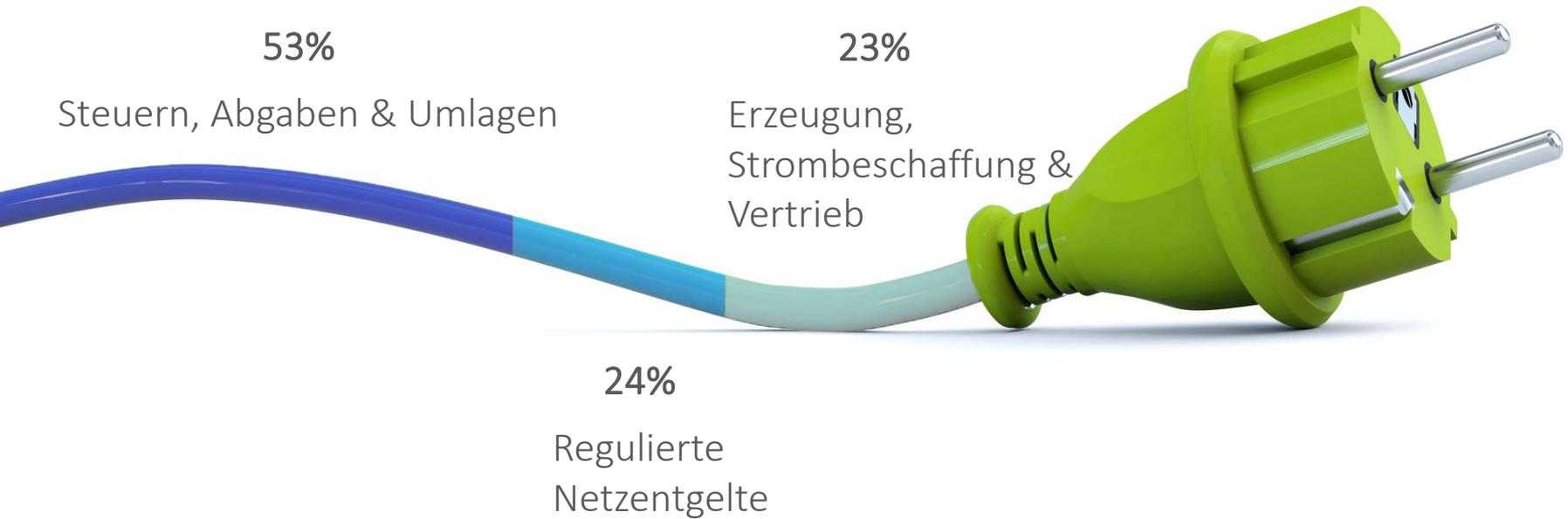
Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Nachdem alle Unterlagen und Dokumente an die GWH weitergegeben wurden erfolgt der Austausch des Bezugszählers gegen einen Zweirichtungszähler.

Zähler die für Abrechnung relevant sind, müssen von einem Messstellenbetreiber eingebaut sein. Private Zähler sind hier nicht zulässig.

Private Zähler z. B. für die Gesamterzeugung zu messen die nicht abrechnungsrelevant ist, können eingebaut werden.





Mit dem Produkt „daheim Solar“ bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, bis zu 70% beim Strombezug autark zu werden

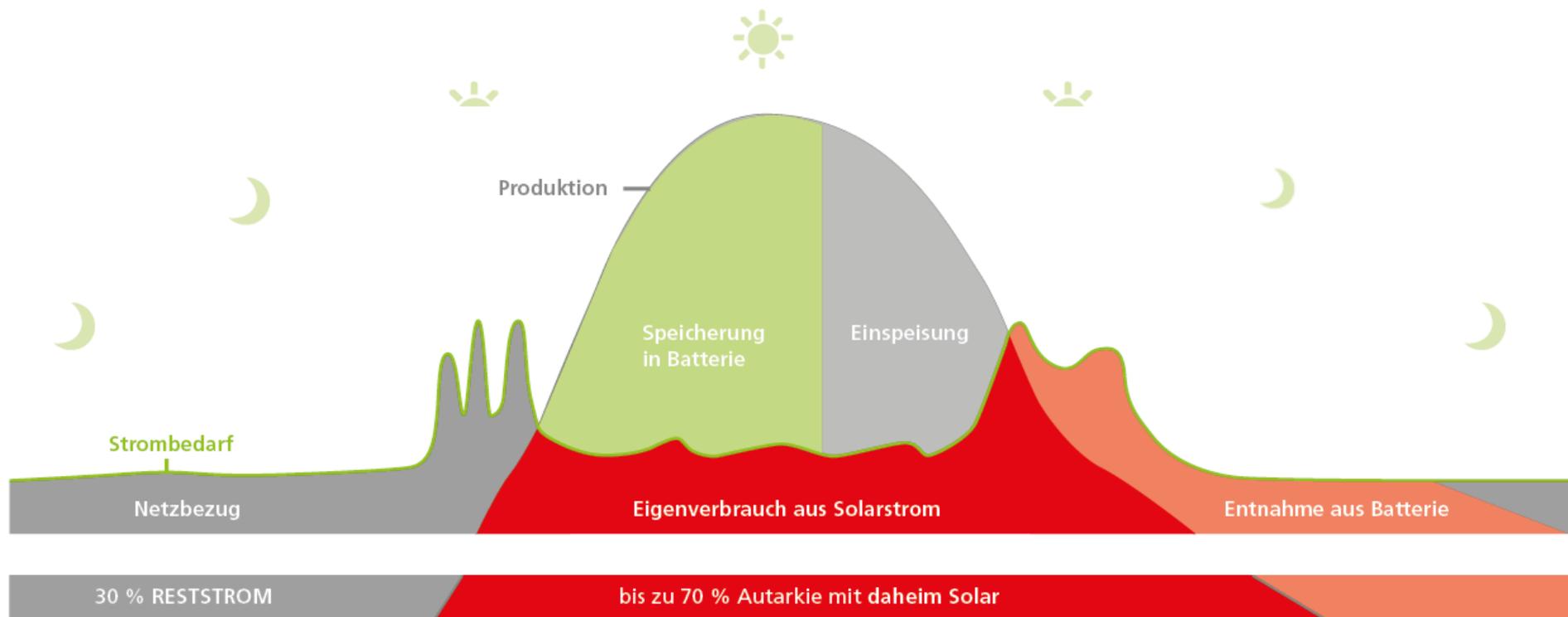


Mit einer daheim Solar Anlage können Sie nicht nur 70 % Ihres Strombedarfs decken, sondern zukünftig sogar Ihr Elektroauto mit sauberem Strom CO₂-neutral aufladen.

70 %

Den Teil Ihres Strombedarfs, den Sie nicht selbst decken können, beziehen Sie aus dem Stromnetz.

30 %



Der Eigenverbrauch ist der Teil des Strombedarfs, der durch die Erzeugung gedeckt werden kann. Summiert mit dem Teil, der aus dem Stromspeicher gedeckt werden kann, erhält man die Autarkie.



- Hochleistungs-Photovoltaikmodule
- Mindestens 10 Jahre Produktgarantie
- Mindestens 25 Jahre Leistungsgarantie



 Kostenloses
Onlinemonitoring

- Wartungsarme, sichere Stromspeicher
- Modernste Lithium-Ionen-Technologie
- Mindestens 10 Jahre Produktgarantie



- 100 % sauberer Strom
- Günstig und flexibel
- Für daheim Solar Kunden

Hochwertige Photovoltaikmodule

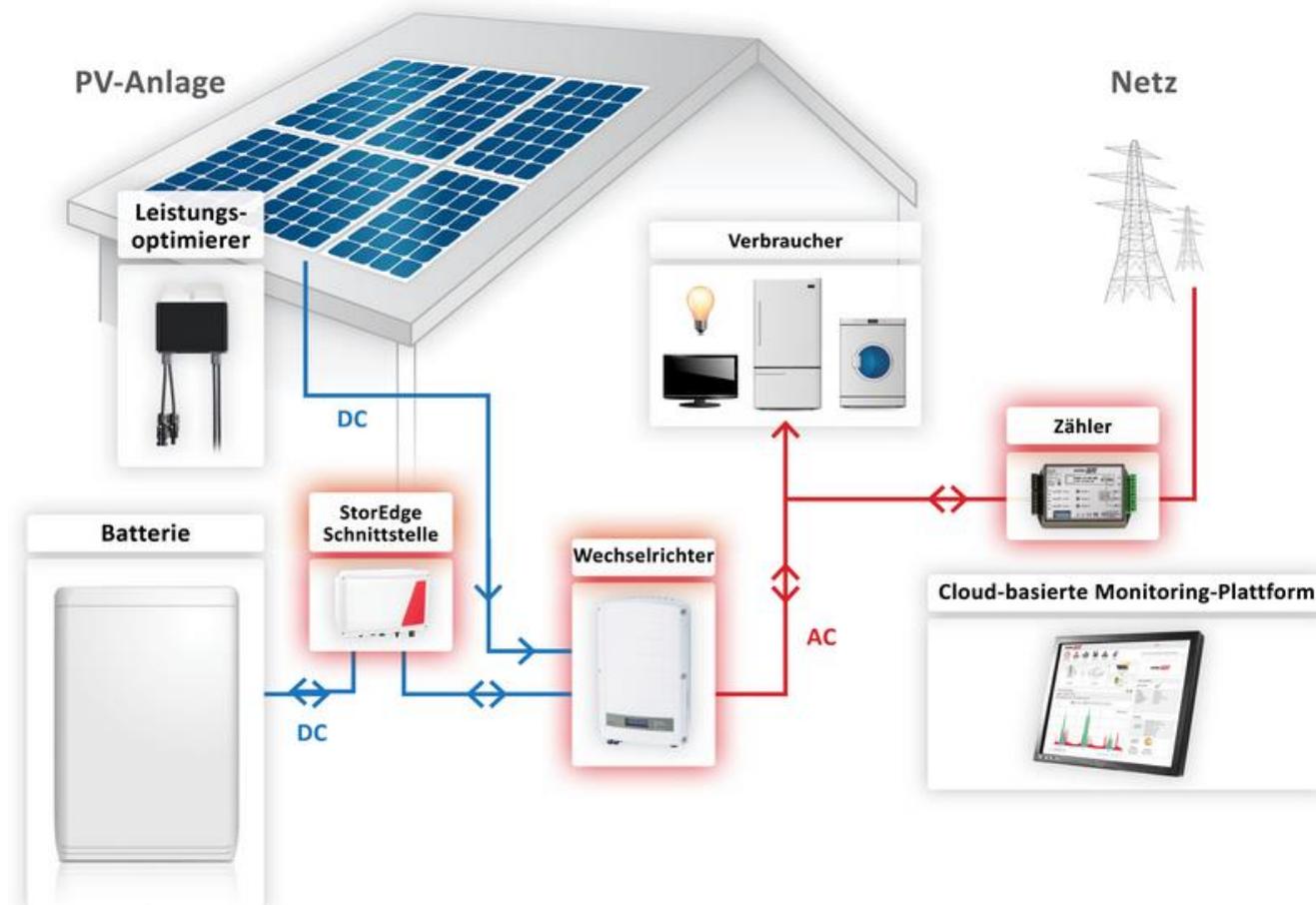
Ein Photovoltaikmodul wandelt Sonnenlicht direkt in elektrische Energie um. Für Ihr Dach verwenden wir ausschließlich hochwertige Module mit mindestens 25 Jahren Leistungsgarantie vom Hersteller.

Moderne Stromspeicher

Um überschüssigen Strom zu speichern, wird ein Speichersystem mit modernster Lithium-Ionen-Technologie von namhaften Herstellern eingesetzt. Qualität und Sicherheit stehen hierbei im Vordergrund.

RESTSTROM

Mit unserem Stromtarif RESTSTROM wird Ihre Photovoltaikanlage ideal ergänzt. Der Strom unseres RESTSTROMS wird zu 100 % aus erneuerbaren Quellen gewonnen und zeichnet sich zudem durch günstige Konditionen aus.



Heckert Solar Kraftpaket

Das Monokristalline PV Modul Nemo 3.0 wird mit modernster Technologie am Produktionsstandort Langenwetzendorf in Deutschland gefertigt. Sie erhalten neben der 25-jährigen Leistungsgarantie bei daheim Solar eine Produktgarantie von 20 Jahren auf dieses Modul ohne zusätzliche Kosten.

- ✓ Nennleistung: **370 Watt**
- ✓ Produktgarantie: **20 Jahre**
- ✓ Leistungsgarantie: **25 Jahre**
- ✓ Herstellung: **Deutschland**



Heckert Solar Designsieger

Die schwarze Version des NEMO 2.0 60M ist der Designsieger unter den Solarmodulen. Die monokristallinen Zellen des Moduls heben sich kaum merklich gegen die schwarze Rückfolie ab. Durch den ebenfalls schwarzen Rahmen ergibt sich ein homogenes, edles Äußeres.

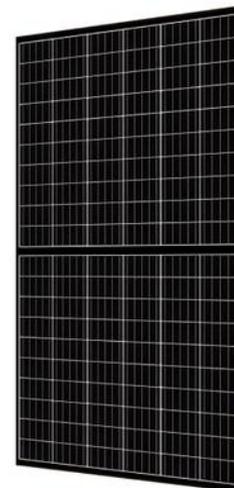
- ✓ Nennleistung: **325 Watt**
- ✓ Produktgarantie: **20 Jahre**
- ✓ Leistungsgarantie: **25 Jahre**
- ✓ Herstellung: **Deutschland**



Bauer Solar

Das Glas-Glas PV Modul von Bauer Solar wird mit modernster Technologie in Deutschland gefertigt. Das Modul bietet beidseitig aktive Zellen und eine transparente Rückseite steigern den Energieertrag um bis zu 30%. Um die hohe Qualität dieses Solarmoduls mit 380 Watt Nennleistung weiter hervorzuheben, erhalten Sie neben der 30-jährigen Leistungsgarantie bei daheim Solar eine Produktgarantie von 30 Jahren auf dieses Modul ohne zusätzliche Kosten.

- ✓ Nennleistung: **380 Watt**
- ✓ Produktgarantie: **30 Jahre**
- ✓ Leistungsgarantie: **30 Jahre**
- ✓ Herstellung: **Deutschland**

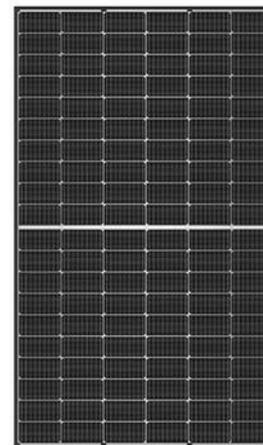


BAUER 
ENERGIEKONZEPTE

Jolywood Solar Technology

Das Solarmodul von Jolywood aus schwarzem Glas ist der Neuling unter unseren Modulen. Mit seiner innovativen Materialkombination ist das Glas-Glas-Modul besonders widerstandsfähig. Denn Glas altert kaum und bietet somit idealen Schutz vor Witterungen und mechanischer Beanspruchung für die Solarzellen. Die Glasmodule sind außerdem sehr umweltfreundlich, da die eingesetzten Materialien recyclingfähig sind.

- ✓ Nennleistung: **380 Watt**
- ✓ Produktgarantie: **15 Jahre**
- ✓ Leistungsgarantie: **30 Jahre**
- ✓ Herstellung: **China**

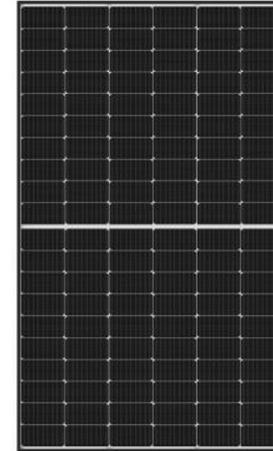


 **中来股份**
JOLYWOOD

LONGi

Bereits seit 20 Jahren ist LONGi auf die monokristalline Solarzellentechnologie spezialisiert und setzt hier auch seinen Fokus. Die Nennleistung des Moduls beläuft sich auf 370 Watt und die maximale Systemspannung liegt bei 1.500 V. LONGi ist einer der führenden Hersteller mit insgesamt sechs Niederlassungen weltweit. Die Technologie zeichnet sich durch niedrige Bestrahlungsleistung, niedrigen Leistungs-Temperatur-Koeffizienten und niedrige Betriebstemperatur aus und führt so zu einer hohen Energieausbeute.

- ✓ Nennleistung: **370 Watt**
- ✓ Produktgarantie: **12 Jahre**
- ✓ Leistungsgarantie: **25 Jahre**
- ✓ Herstellung: **China**



LONGi Solar



E3/DC S 10 MINI

Der kompakte S10 MINI mit Batteriespeicher bringt **volle Power für den kleineren Energiebedarf**.

Mit dieser kompakten Lösung müssen Sie trotzdem nicht auf das All In One-Speichersystem mit Solarwechselrichter, Energiemanagement und Batteriespeicher verzichten.

- ✓ Einstiegsversion von E3/DC mit 6,5 kWh Speicher und ohne Notstromfunktion
- ✓ Geschmackvolles Design, auch mit schwarzen Türen erhältlich
- ✓ Bewährte Technologie hergestellt in Deutschland



E3/DC S 10 E inklusive Notstromfunktion

Das Klassiker-Hauskraftwerk **S10 E** aus dem Hause E3/DC bietet eine All-In-One Lösung für die Kopplung von Strom, Wärme und Mobilität. Die Notstromfunktion ist hierbei schon inklusive. Die E-Serie bietet eine vollumfängliche Leistung für Speicherkapazitäten von **6,5 bis 18 kWh** an. Zudem überzeugt der S10 E mit einer Batteriekapazität von 9,75 oder 12kWh.

- ✓ Notstromfähigkeit für eine vollumfängliche Ersatzstromfunktion mit Phasenverschiebung inklusive
- ✓ Speicherkapazität an eigenen Verbrauch individuell anpassbar
- ✓ Der Bestseller von unseren E3/DC Produkten



E3/DC S 10 E Compact

Wie das E3/DC Hauskraftwerk S10 E bietet auch das S10 E COMPACT eine echte Notstromfunktion. Auf diese Weise bedient das Hauskraftwerk das gesamte Haus weiter mit einem dreiphasigen Ersatzstrom mit einer Leistung von 3 – 4,5 kW Leistung aus der Batterie und mit max. 12 kW aus der PV-Leistung bei Tageslicht.

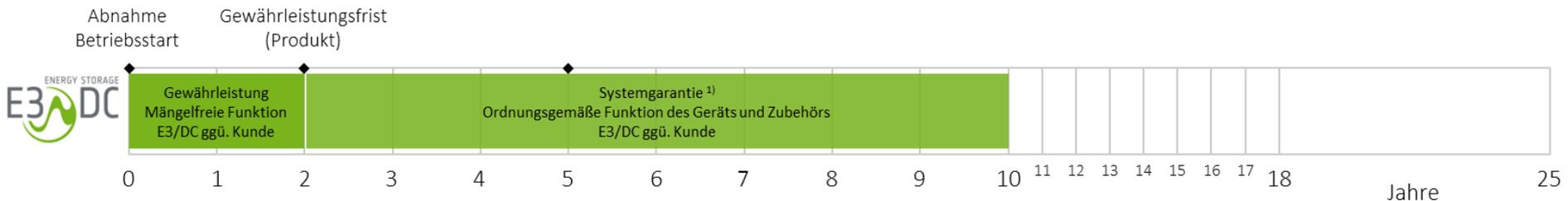
- ✓ 9,75 kWh inklusive Notstromfunktion
- ✓ Kompakte Bauweise, alles in einem Gehäuse
- ✓ Bewährte Technologie hergestellt in Deutschland mit 10 Jahre Produktgarantie



E3/DC S 10 E PRO

Neben den Hauskraftwerken S10 MINI und S10 E bietet E3/DC den S10 E PRO mit einem noch leistungsstärkeren System an. Der schicke Pro wird standardmäßig mit schwarzen Türen angeboten, so wie alle Hauskraftwerke von daheim Solar. Mit der **INFINITY Option inklusive** können Sie zusätzlich innerhalb von 5 Jahren drei weitere Batteriemodule an das System anschließen. So ist eine maximale Flexibilität für Ihre Bedürfnisse garantiert.

- ✓ Verfügbarer Speicher von 13 - 19,5 kWh
- ✓ Geeignet für den intensiven Stromverbrauch (z.B. Sauna, Wärmepumpen...) und für große Anlagen bis 30 kWp
- ✓ Das stärkste System auf dem Markt



¹⁾ Nur bei Einhaltung der Installationsvoraussetzungen

Alpha ESS

Modulares System mit optionaler Notstromfähigkeit

Alpha ESS, ein chinesischer Hersteller von Stromspeichern, wurde 2012 gegründet und produziert seitdem hochwertige Speichersysteme für PV-Anlagen. Mit dem **SMILE 5 und T10 System** können Sie mit weniger Platzbedarf als bei E3/DC einen modularen Aufbau des Hybrid-Stromspeichers durchführen. Die Speicherkapazität überzeugt mit **bis zu 34,8 kWh**. Zusätzlich können Sie die optionale Notstromfähigkeit erwerben, die auch alle drei Phasen Ihres Hausnetzes bedient.

Mit dem **SMILE-B3** erhalten Sie in Verbindung mit einem passenden Photovoltaik-Wechselrichter ein Gesamtpaket mit **sehr gutem Preis-Leistungs-Verhältnis**. Verwendet werden Cobalt-freie Batteriezellen und Alpha bietet zudem gute Garantielaufzeiten.

- ✓ Batteriekapazität von 2,75 bis 34,8 kWh
- ✓ Notstrom mit 3ph und ohne Phasenverschiebung mit Backup Box möglich
- ✓ 5 Jahre Garantie auf den Batteriewechselrichter und 10 Jahre auf die Batteriemodule





PV-Anlagen ohne Speichersystem:

Bei PV-Anlagen ohne Speichersystem werden die gleichen PV-Module wie bei daheim Solar System eingesetzt.

SMA ein- und dreiphasige Wechselrichter für PV-Anlagen ohne Speichersystem

SMA ist weltweit einer der führenden Hersteller von Wechselrichter-Technologien für PV-Anlagen. Bei daheim Solar werden einphasige Wechselrichter bei kleineren und dreiphasige Wechselrichter bei größeren PV-Anlagen verwendet. Entscheiden Sie sich hier für den **Sunny Boy mit bis zu 13,8 kWp Nennleistung** oder den **Sunny TriPower mit bis zu 30kWp Nennleistung**. Durch eine schnelle, platzsparende Installation, dynamische Wirkleistungsbegrenzung und guten Garantieleistungen (Standard **5 Jahre**, optional erweiterbar) ist SMA das Produkt der Wahl im Bereich der Photovoltaik-Wechselrichter. Sowohl Photovoltaikanlagen ohne Stromspeicher, aber auch PV-Anlagen mit AC-geführten Stromspeichern werden bei daheim Solar in Verbindung mit SMA angeboten.

- ✓ schnelle, platzsparende Installation
- ✓ Marktführer im Bereich der Wechselrichter
- ✓ Made in Germany



- Vor-Ort-Begehung durch einen Spezialisten
- Prüfung der technischen Machbarkeit

Technische Machbarkeitsprüfung

Um die technische Machbarkeit von daheim Solar zu prüfen, führen wir bei Ihnen vor Ort ein Aufmaß durch. Dabei werden die Gegebenheiten vor Ort, insbesondere Ihr Dach sowie die geplante Modulbelegung geprüft. Sie erhalten danach eine schriftliche Bestätigung der technischen Machbarkeit.



- Konfektionierung der Komponenten direkt beim Hersteller
- Pünktliche und zuverlässige Lieferung

Logistik und Lieferung

Alle Komponenten daheim Solar bestellen und kommissionieren wir direkt beim jeweiligen Hersteller oder über einen unserer Großhändler. Wir kümmern uns um die Lieferung direkt zu Ihnen nach Hause, damit unser gemeinsames Bauvorhaben pünktlich beginnen kann.



- Fachgerechte Installation von Modulen und Speichersystem
- Gerüst inklusive

Montage und Elektroinstallation

Unsere Fachpartner montieren die Module von daheim Solar fachgerecht auf Ihrem Dach und integrieren das Speichersystem in Ihre Hauselektrik. Ein für die Dachinstallation benötigtes Gerüst ist natürlich im Preis enthalten.

Weitere Details unter: <https://www.daheim-solar.gwhassloch.de/>



Ansprechpartner:

Alexander Müller

Energieberater im Handwerk

Telefon: 0 63 24 / 59 94-510

a.mueller@gwhassloch.de

<https://www.gwhassloch.de>

Daheim Solar:

Telefon: 0 63 24 / 59 94-555

info@daheim-solar.gwhassloch.de

<https://daheim-solar.gwhassloch.de/>